

Akkon-WissensWert

September, 2015

Akkon-Hochschule im internationalen Kontext — Raum für humanitäre Sicherheit und Flüchtlingshilfe

EISF Forum, Berlin 17. - 18. September 2015, Konferenz in der Akkon-Hochschule

The European Interagency Security Forum (EISF) is an independent network of Security Focal Points who represent European-based humanitarian NGOs operating internationally.
www.eisf.eu



Das EISF Forum tagt vom 17.- 18. September in den großzügigen Räumlichkeiten der Akkon-Hochschule. Die 60 Teilnehmenden erwarten einen spannenden Austausch zu Safety and Security in Einsatzgebieten der Not- und Katastrophenhilfe. Dabei werden u.a. Themen zu militärischen Einsätzen unter Berücksichtigung von humanitärer Sicherheit sowie die Herausforderung der Sicherheit in Einsatzgebieten für Mitglieder der NGOs diskutiert. Die Veranstaltung wird durch Oliver Rodewald, Bundesgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Auslandshilfe und einem Grußwort von dem Studiengangsleiter „Internationale Not- und Katastrophenhilfe“ der Akkon-Hochschule, Prof. Dr. Dr. Timo Ulrichs eröffnet.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Tagung zur Flüchtlingshilfe in der Akkon-Hochschule

„Für uns Johanniter ist die Hilfe für Menschen in Not selbstverständlich. Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen, die nach Deutschland kommen, sich hier willkommen fühlen.“ Wolfram Rohleder, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Etwa 60 Experten/innen der Johanniter tauschen sich am Donnerstag, den 17. September über den aktuellen Sachstand zu den Aktivitäten der Johanniter in der Flüchtlingshilfe aus. In einer eintägigen Sitzung in der Akkon-Hochschule wird die Flüchtlingslage besprochen. Während den Workshops werden strategische Möglichkeiten zur Unterstützung erarbeitet, woran sich die Akkon-Hochschule beteiligt.

Die Johanniter setzen sich für Flüchtlinge in ganz Deutschland ein. Im Rahmen des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes errichten sie kurzfristig Behelfsunterkünfte. Als Partner der Bundesländer hat sich die Hilfsorganisation in den vergangenen Monaten zudem als Ansprechpartner für den Aufbau und Betrieb längerfristiger Unterkünfte mit einem breiten Betreuungsangebot bewährt. Die Johanniter sind in insgesamt 8 Bundesländern mit Notunterkünften, Übergangs- sowie zentralen Unterbringungsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung aktiv. In rund 40 Einrichtungen kümmern sie sich täglich um mehr als 15.000 Menschen.

Flüchtlingshilfe der Johanniter, Infotelefon Flüchtlingshilfe 030-816 901 0 (Mo - Sa 8-20 Uhr)

Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften
Colditzstraße 34-36
12099 Berlin

Telefon: 030/ 80 92 332-0
E-Mail: info@akkon-hochschule.de

